

Digital Divide

Digitale Teilhabe in Deutschland - Mind the (digital) Gap!

Projekt #GleichImNetz zur Digitalen Kommunikation,
Der Paritätische Gesamtverband



Die Digitalisierung der Gesellschaft

- Digitalisierung von Arbeitsplätzen, Bildung, Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung, Wirtschaft

Digitale Kluft

- ... im Hinblick auf Zugangsmöglichkeiten, Internetnutzung und Ausstattung
- ... innerhalb nationaler Gesellschaften (zwischen Einzelpersonen, Haushalten, Unternehmen, geografischen Gebieten)
- ... zwischen Staaten mit unterschiedlichen ökonomischen Entwicklungsstadien oder politischen Systemen

Wer sind die Digital Divider?

- Bildungshintergrund beeinflusst den Zugang zum Internet
 - Formal höher gebildet: 97% online
 - Formal mittelmäßig gebildet: 90%
 - Formal niedrig gebildet: 64 %
- Niedrigste Bildungsgruppe: ca. die Hälfte der Personen in dieser Gruppe ist älter als 60 Jahre & gleichzeitig weiblich.

Wer sind die Digital Divider?

Weitere Unterschiede im Internetnutzungsverhalten:

- Berufliche Tätigkeit (Lernort Arbeit)
- Je urbaner die Umgebung oder je mehr Personen im Haushalt, desto eher wird Internet genutzt
- Gesellschaftliche Gruppen mit sprachlichen Einschränkungen
- ... mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen
- Sozioökonomische Faktoren: Einkommen

Jugendliche und junge Erwachsene

- 98 % der 14 - 19 Jährigen sind online
- 99 % der 20 - 29-Jährigen sind online

Digital Natives

- Vermutung: Intuitiverer Zugang zu Technik
- Realität: Innerhalb dieser Altersgruppe deutliche Unterschiede in Bezug auf Internetnutzung und den damit verbundenen Fähigkeiten festzustellen

Digitalkompetenz - eine essenzielle Fähigkeit

- 1/5 der Schüler_innen und jungen Erwachsenen unter 20 J. mit der Digitalisierung überfordert.
- Vermittlung von Digitalkompetenzen findet in Schule zu wenig Raum
- Problematisch im Hinblick auf politische Beteiligungsprozesse auf digitaler Ebene
 - 70% der 14 -19-Jährigen : Es ist relevant sich über soziale Medien politisch oder gesellschaftlich einzubringen und zu vernetzen
 - Aber nur 40% der Bevölkerung finden das relevant

Digital Divide: Politische Teilhabe

Ziel: Wir wollen allen Bürger_innen Chancen der Mitbestimmung und Zukunftsgestaltung geben!

- Digitale Zugänge werden für politische Teilhabe immer relevanter
- Zugang zu Wissen, Organisation von Gruppen, Teilhabe an digitaler Diskussionskultur

Vorteile digitaler Teilhabe

- Gleiche Nutzungsmöglichkeiten, für alle zugänglich
- Einstiegshürden im Vergleich zu traditionellen Mitteln viel geringer (Kosten- oder Bedienung)

Fazit

- Digitale Klüfte bestehen auch in Deutschland und sie spiegeln sich in unterschiedlichen Aspekten wider
- Zugang zu IKT bedingt noch keinen kompetenten und selbstbestimmten Umgang mit ihr.
- Die Möglichkeit der **aktiven Gesellschaftsbeteiligung** darf nicht auf dem Spiel stehen, indem Bürger_innen zu Abgehängten oder Verlierer_innen der Digitalisierung werden.
- Um unsere Gesellschaft inklusiv gestalten zu können, bedarf es einer frühzeitigen **Sensibilisierung** (jüngerer Generationen) für das Thema Digital Divide.
- Um Ausgrenzung einzelner Gruppen durch fehlende digitale Zugänge vorzubeugen und abzubauen
- **Verantwortungsbewusster Umgang** mit dem Wissen über DD kann der Entwicklung entgegenwirken (z.B. in zukünftigen Arbeitsfeldern)
- **Digitalkompetenz** stärken, um sich Chancengleichheit weiter anzunähern